

Projektwoche Rom 2007

Geschrieben von: Alexander Rosner, 5A
Sonntag, den 01. April 2007

Ich möchte hier das Unmögliche versuchen, nämlich die Romwoche der 7. Klassen kurz zusammenzufassen:

Begonnen hat alles am Montag um 6:00 früh am Bahnhof in Steyr. Unsere Begleiter Prof. Klement und Prof. Raffezeder wagten es nämlich, den Weg zum ehemaligen Weltzentrum mit uns – einer verrückten 24-köpfigen Schülerschar – mit dem Zug zurückzulegen. Es wurde letztendlich eine 14-stündige anstrengende, aber sehr lustige Fahrt in den etwas verschmutzten italienischen Zügen. Froh darüber, dass wir endlich (um 21:00) heil, jedoch schon sehr erschöpft, in Rom angekommen waren, eröffnete man uns, dass unser Hotel im 4. bzw. 5. Stock war. Und schon begann das Schleppen über die Stiegen, denn dem altersschwachen Lift vertrauten wir nicht recht. Am Ende des Tages fielen alle erschöpft in die Betten in den winzigen Zimmern (wie übrigens jeden folgenden Tag in dieser Woche.)

In den nächsten drei Tagen sahen wir die vielen beeindruckenden Bauwerke, die in Rom einst erbaut worden waren.

Begonnen haben wir gleich in einem anderen Staat, nämlich dem Vatikan, mit seinen Sehenswürdigkeiten. Natürlich durfte auch der Aufstieg auf die Kuppel nicht fehlen. Die Aussicht ist atemberaubend!

Am nächsten Tag war das frühchristliche Rom an der Reihe, wir besuchten die Katakomben außerhalb der Stadtmauern. Nach einer schönen aber unbeabsichtigten Rundfahrt mit einem Bus und dem Mittagessen machten wir uns auf die Suche nach dem antiken Rom. Da sahen wir den Circus Maximus, die (unbeschreiblich großen) Caracalla – Thermen, das Kolosseum und auch das Forum Romanum mit der Via Sacra durfte natürlich nicht fehlen.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Pantheon (wovor wir einen echt leckeren Eiskaffee verspeisten), die Spanische Treppe und auch den Trevi-Brunnen, der durch uns um manche Münze reicher wurde.

Schließlich möchte ich mich noch im Namen aller bei unseren Begleitern bedanken für ihre Ruhe und Geduld. Es war eine schöne, lustige und vor allem erstaunlich GEMÜTLICHE Woche

Projektwoche Rom 2007

Geschrieben von: Alexander Rosner, 5A
Sonntag, den 01. April 2007

(vor allem auch die Abende waren toll, Stichwort „Rübenplatz“. Danke!

Eva-Maria Infanger, 7B

Die Romwoche der 7. Klassen fand vom 16.4.2007 bis zum 21.4.2007 unter Leitung von Dr. Eugen Raffezeder und Mag. Andrea Klement statt.



Projektwoche Rom 2007

Geschrieben von: Alexander Rosner, 5A
Sonntag, den 01. April 2007

